

Erdogans Retortenmeister

Istanbul. Recep Tayyip Erdogan kann sich freuen: Der Lieblingsklub des türkischen Präsidenten, Basaksehir Istanbul, ist zum ersten Mal türkischer Fußballmeister. Er gewann am vorletzten Spieltag der SüperLig 1:0 gegen Kayserispor und ist mit jetzt 69 Punkten nicht mehr von der Spitze zu verdrängen. Basaksehir ist erst der sechste Klub nach Galatasaray, Fenerbahce, Besiktas, Trabzonspor und Bursaspor, der den Meistertitel holte. Den Rang als wohl am wenigsten gemochter Klub des Landes hatte Basaksehir den Lokalrivalen bereits zuvor abgelaufen: Der Klub war 1990 als Betriebsmannschaft der Istanbul Stadtverwaltung gegründet worden. 2014 wurde die Fußballabteilung ausgegliedert, stieg auf und gilt türkischen Fußballfans seither als Retortenverein. Vor der Coronakrise zogen zu den Heimspielen im Schnitt nicht einmal 3.000 Zuschauer ins Stadion. Der Klub pflegt enge Beziehungen zur Regierungspartei AKP. Das nötige Geld für den Aufstieg bezieht man ebenfalls aus regierungsnahen Kreisen – zu den wichtigsten Sponsoren zählen die Krankenhauskette Medipol, der Istanbul Flughafen und die Wasserwerke.(dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382668.fußball-erdogans-retortenmeister.html>